

Auf einen Blick

INHALT

Seite 2

- Rund 800 "Ampelfachleute" bisher geschult
- Glaskügelchen erhöhen die Sicherheit
- Thüringen: Straßenbau läuft auf Hochtouren
- STGW Duo 4 auch in Dänemark im Einsatz
- Verkehrsabhängige Signalanlagen im Ausland
- Das aktuelle Punktesystem von Flensburg

Seite 3

- Wir erstellen komfortable Programme für Sie
- Die Zahl der Lastwagen steigt
- Welche Markierung zählt?
- 41. Deutscher Verkehrsgerichtstag
- Signalanlagen: Vielseitigkeit ist unsere Stärke
- Das Handy ist in jedem Falle tabu
- Neuer geprüfter Akkswagen
- Der Schäfer und der Unternehmensberater

Seite 4

- Quadro T3/W4 erfüllt höchste Anforderungen
- Harry's Kolumne: Europa wird immer größer

Diplom: Oliver Künsgen



Wir gratulieren an dieser Stelle Herrn Oliver Künsgen zu seiner im Januar mit sehr gut bestanden

Diplomprüfung im Fachbereich Bauingenieurwesen an der FH Bochum.

Mitgliederversammlung VVV

Am 17. Januar 2003 fand in Kassel die Mitgliederversammlung des VVV statt. Dank der Neuaufnahme der Firmen Dieringer & Stark aus Zimmern, Högg & Ziegler aus Nehren und dem Ingenieurbüro Bernd Hanswille aus Wadersloh ist der VVV jetzt mit 34 Firmen einer der stärksten Fachverbände in der Bundesrepublik Deutschland.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Peter Berghaus GmbH
 Herrenhöhe 6
 51515 Kürten-Herweg

Redaktion: Dieter Berghaus
 51515 Kürten-Herweg

Text und Layout: Hans Kirch

Auflage: 13 700 Exemplare

Druck: Druckerei Brocker
 51515 Kürten-Dürscheid

Wir machen die Nacht zum Tage!

Die vielen baustellenbedingten Staus auf Straßen und Autobahnen fordern dringend Abhilfe. Seit langem besteht die Forderung, nicht nur am Tage, sondern auch in der Nacht solche Baustellen zu betreiben. Dies war bis heute nur bedingt möglich. Mit unserem neuen Produkt "Powermoon" ist dieses Problem gelöst. "Powermoon" bietet durch seine diffundierende Ballonhülle eine großflächige Ausleuchtung des Arbeitsbereichs ohne störende Blendwirkung, ist einfach zu transportieren und in kürzester Zeit installiert. Der Leuchtenkörper wird aufgespannt und auf einem Ständer oder am Fahrzeug befestigt. Beim Einsatz im Straßenbau wird der passierende Straßenverkehr nicht durch grelles Flutlicht gestört und gefährdet. Das gleichmäßige Licht schafft tagesähnliche Verhältnisse. Schon bei einer Installationshöhe von lediglich 3 bis 5 Meter wird eine optimale Lichtverteilung erreicht. Die kompakte Bauweise ermöglicht Lagerung und Transport auf engstem Raum. Mit vier "Powermoon", die sich leicht in einem Pkw-Kombi verstauen lassen, ist in einer Rüstzeit von knapp zehn Minuten eine Fläche in der Größe eines Fußballfeldes komplett ausgeleuchtet.



Powermoon® schafft tagesähnliche, blendfreie Lichtverhältnisse, die Einzugsbereiche der Arbeitsumgebung ist ideal ausgeleuchtet

Eine spezielle Forderung des Kölner Autobahnamtes konnte von unserer Dienstleistungsfirma M+V GmbH bestens gelöst werden. Auf der BAB A 4 Köln-Aachen (sechsspuriger Ausbau) mussten 5,4 km Stahlschutzwände in Fahrtrichtung Köln abgebaut und in Richtung Aachen wieder aufgebaut werden. Wegen des starken Verkehrsaufkommens

mussten die Stahlschutzwände tagsüber abgebaut und nachts in Richtung Aachen wieder aufgebaut werden. Diese Forderung erledigte unsere Stahlschutzwand-Abteilung innerhalb von nur zwei Tagen. Um die Arbeiten sicher durchführen zu können, wurden mehrere mobile "Powermoon" eingesetzt, die eine sichere Montage auch nachts erlaubten.

Neu: Bereich Lichtinnovationen!

Um für die Zukunft noch besser gerüstet zu sein, wurde die Peter Berghaus GmbH zum 1. Januar 2003 um den Geschäftszweig "Lichtinnovationen" erweitert. Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist hierbei eine zentrale Idee: Modular illuminierten in Bild, Form und Grafik auf Mietbasis. Ansprechpartner dieses neuen Geschäftszweiges ist Werner Lauktien.



Neben regelnden und sichernden Lichtelementen für Verkehrswege, die Herstellung, Aufstellung und Wartung von Lichtsignalen, Verkehrslenkung und Verkehrssicherheitselementen hat sich Berghaus nun auch dem künstlerisch verspielten Licht mit Themen im dekorativen Bereich zugewendet. Neben bekannten Motiven zur Weihnachtszeit wird es kreativ-künstlerische Lichtbilder geben. Für den öffentlichen Bereich zählen dazu: Mitgestaltung von City- und Einkaufsstraßen, Stadtteilen und Gemeinden sowie Gewerbe. Damit wird eine völlig neue Full-Service-Dienstleistung angeboten.

Aufmerksamkeit erregen und Gefühle wecken sind im Bereich Verkauf und Präsentation nicht mehr weg zu denken. Licht erregt Aufmerksamkeit. Lichtthemen-Konzepte sollen einzigartig bleiben. Vielfache Anwendungen bekannter Motive führen in der Regel zu Langeweile. Die technischen Voraussetzungen vor Ort, an Gebäudeteilen, Lichtmasten usw.



müssen mit dem Lösungskonzept sorgfältig aufeinander abgestimmt werden, damit es zum Erfolg führt. Die derzeitige Finanzsituation der öffentlichen Haushalte von Städten und Gemeinden ist angespannt. Mit knappen Mitteln sind gleichbleibende und wachsende Aufgaben zu erfüllen. Haushaltspositionen sind das Budget für öffentliche Beleuchtung und Citymarketing. Unsere Themen- und Lichtbilder werden aus einem modularen Motivsystem zusammengestellt. Das Gesamtsystem präsentiert sich in Technik und modularem Aufbau einheitlich. Zur Auswahl stehen klassische und moderne Lichtgrafiken

mit hoher Leuchtkraft, je nach Anforderung. Die Abteilung "Lichtinnovationen" bietet dekoratives Licht als Bauelement mit nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten. Zum Themenkatalog zählen Weihnachten, Silvester, Karneval oder Fasching, Valentinstag, Veranstaltungen, Betriebsfeste, Catering usw. Wir stellen ein speziell auf aktuelle Aufgaben und wiederkehrende Themen zugeschnittenes Angebot individuell zusammen. Neben themenbezogener Gestaltung bieten wir vielfältige und ungewöhnliche grafische Möglichkeiten. Themenbilder werden ständig aktualisiert und weiterentwickelt.

Vertriebspartner gesucht

In vielen Ländern suchen wir nach geeigneten Partnern, um unseren Vertrieb von mobilen Stahlschutzwänden auszubauen. Speziell im europäischen Ausland sind wir in der Lage, unsere Stahlschutzwände nicht nur zum Kauf, sondern auch zur Miete anzubieten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per Fax an: +49 22 07 96 77 80 oder per Email an: mail@berghaus-signalbau.de

Rund 800 "Ampelfachleute" bisher geschult

Im Januar und Februar wurden, wie bereits in den vergangenen Jahren, von der Firma Peter Berghaus sowohl in Kürten als auch in Mellingen jeweils zwei zweitägige Schulungen für Ampelfachleute durchgeführt. Die Resonanz war wieder sehr groß. Mehr als 70 Personen wurden von Prokurist und Seminarleiter Alfred Wurth und Service-Techniker Uwe Banischewski geschult.

Das neue Programm "Ampel-Plan" wurde vorgestellt. Dieses wurde neu entwickelt und erleichtert für die Dienstleister die Arbeit beim Planen und Programmieren von mobilen Kreuzungsanlagen erheblich. Weitere Neuheiten und Verbesserungen wie Ampel-Plan, Version 1.01 sowie das SMS-Fernüberwachungssystem wurden erläutert.

Hauptbestandteil der Seminarreihe waren der Grundkurs für MPB 4000 und MPB 3000 sowie die Anwenderschulung für Kreuzungs-Signalanlagen.

Im Grundkurs wurden zum Beispiel die Vorschriften für transportable Signalanlagen erläutert (RiLSA, VDE, TL-LSA), Signalzeitenpläne berechnet und mit dem Ampel-Plan-Programm erstellt. Die Anwenderschulung für Kreuzungs-Signalanlagen befasste sich mit der direkten Übertragung der Daten in die Steuergeräte. Praxisbezogene Anwendungen nahmen einen erheblichen Teil der Seminare in Anspruch.

Den erfolgreichen Absolventen wurde abschließend ein Zertifikat mit der Qualitätsbezeichnung "Geprüfter Fachbe-

trieb für transportable Baustellen-Signalanlagen" überreicht. Insgesamt wurden in den vergangenen acht Jahren in unseren Räumen rund 800 Ampelfachleute geschult.

Infolge der ständig wachsenden Anforderungen an die Signaltechnik durch immer stärkeres Verkehrsaufkommen steigen auch die Anforderungen an das Personal der Verkehrsabsicherungsunternehmen. Deshalb wird es in Zukunft immer wichtiger, das Personal laufend zu schulen. Denn nur durch Fachpersonal ist es möglich, dem hohen Standard und den rasant erfolgenden Weiterentwicklungen Rechnung zu tragen (siehe auch Hinweis Fachpersonal/Fachleute RiLSA).

Es wird von den Anwendern dieser Richtlinien erwartet, dass sie im Sinne der allgemein angestrebten Vereinheitlichung die vorgegebenen Grundlagen beachten. Nicht alle in der Praxis auftretenden Fragen können durch Richtlinien vollständig erfasst werden. Der technische Fortschritt oder auch besondere örtliche Gegebenheiten sind im Einzelfall zu berücksichtigen.

Es muss daher davon ausgegangen werden, dass Fachleute aufgrund ihrer Sachkenntnisse und Erfahrung in der Lage sind, falls erforderlich in Eigenverantwortung von den fixierten Grundlagen und Grundsätzen abzuweichen. Die Richtlinien enthalten zu einer Reihe von Fragen Empfehlungen und Vorschläge, die einen Rahmen für ein eigenständig fachmännisches Handeln abstecken.



Schulungsleiter Alfred Wurth und Programmierer Uwe Banischewski überreichten die Zertifikate nach Abschluss der "Schulung für Ampelfachleute"



Glaskügelchen erhöhen die Sicherheit

Baustellen auf Autobahnen sind nicht nur ärgerlich, sondern häufig auch Gefahrenquellen. Besonders dann, wenn sich die Spurführung bei Dämmerung, Dunkelheit oder schlechtem Wetter nur erahnen lässt. Neue Markierungen könnten nun Abhilfe schaffen.

Das Unternehmen 3M hat Folien für die vorübergehende oder dauerhafte Fahrbahnkennzeichnung entwickelt, die auf einem einzigartigen optischen System beruhen: Sie enthalten etwa 20 000 Glaskügelchen pro Quadratzentimeter, die halb verspiegelt und gegen mechanische Einwirkungen geschützt sind. Dadurch können Markierungen das Scheinwerferlicht sogar bei starkem Regen reflektieren. Selbst auf Straßen, die vollständig unter Wasser stehen, ist die Fahrbahn deutlich sichtbar.

Ein erster Langzeittest für die 3M-Produkte auf niedersächsischen Autobahnen war so überzeugend, dass die Folien inzwischen nicht nur dort, sondern auch in

NordrheinWestfalen regulär bei Baustellen eingesetzt werden. Tests gab es auch schon in Bayern und Baden-Württemberg. Bei einer flächendeckenden Einführung steht dem großen Gewinn an Sicherheit allerdings ein etwa dreimal höherer Preis gegenüber.

Um bessere Sicht geht es auch bei Konturmarkierungen von Lkw, die 90 Prozent der nächtlichen Lkw-Unfälle verhindern könnten, laut einer Studie der TU Darmstadt. "Der Lkw ist nachts praktisch unsichtbar", erläutert dazu Professor Hans-Joachim Schmidt-Clausen. Rund 500 folgenschwere Auffahrten und Zusammenstöße mit 65 Toten und 1000 Verletzten könnten so jährlich vermieden werden, schätzt der TÜV Rheinland. Im vergangenen Jahr hat der Rat der Europäischen Gemeinschaft in Brüssel reflektierende Markierungen und Werbung für schwere und lange Fahrzeuge sowie Anhänger zugelassen, wie es der Deutsche Verkehrssicherheitsrat in Bonn forderte.

Thüringen: Straßenbau läuft auf Hochtouren



STGW Duo 4: die Prüfkriterien nach den Aufhaltestufen T 1 und T 2 werden erfüllt, tägliche Montageleistung bis zu drei Kilometer

Der Bund investierte im Jahre 2002 rund 5,5 Milliarden Euro für den Ausbau der Verkehrswege. Mit rund 420 Millionen Euro erhielt das Land Thüringen den größten Anteil unter allen deutschen Bundesländern.

Im Dezember vorigen Jahres wurden gleich vier neue Bauabschnitte für den Verkehr freigegeben, der erste zwischen Erfurt und Sömmerda. In nur 16 Monaten Bauzeit mussten für die 11 Kilometer lange Strecke allein 12 Brücken gebaut werden. Drei weitere Teilabschnitte der künftig insgesamt 76,8 Kilometer langen Südharz-Autobahn (A38) sind auf Thüringer Gebiet nunmehr ebenfalls befahrbar. Auch im Nachbarland Sachsen-Anhalt rollen die Fahrzeuge bereits auf Teilstücken von insgesamt 40 Kilometer Länge.

Ebenfalls fertig wurden zwei weitere

Abschnitte der A 71 zwischen den Anschlussstellen Illmenau-Ost und Illmenau-West sowie der rund 20 Kilometer lange Abschnitt zwischen Suhl/Zella-Mehlis und Meiningen-Nord.

Auf die freie Fahrt zwischen Erfurt und Meiningen müssen Autofahrer allerdings noch etwas warten. Hauptgrund dafür ist der mit rund acht Kilometern längste Straßentunnel Deutschlands, der Rennsteigtunnel. Hier wird zur Zeit lediglich noch die Sicherheit überprüft.

Die A 4 verläuft auf einer Länge von 167,65 Kilometern durch Thüringen. Mehr als die Hälfte dieser Trasse ist bereits sechsspurig ausgebaut. Ist die A 4 ausgebaut und die A 71 fertig (voraussichtlich Frühjahr 2004), ist laut Ministerium die Stadt Erfurt von jedem wichtigen Punkt Deutschlands aus in vier Stunden erreichbar.

STGW Duo 4 auch in Dänemark im Einsatz

Im Jahre 2002 konnten wir weitere Stahlschutzwände exportieren. So ging z. B. eine große Lieferung von Schutzwänden nach Dänemark. Über unseren dortigen Partner, die Firma Schilderfabrik Pflug in Aalborg, überzeugten wir einen Absicherungskunden von Qualität und Vielseitigkeit unserer Produkte. Der einfache Auf-

bau und die hohen Tagesleistungen haben den dortigen Kunden beeindruckt. Mittlerweile konnten wir mehrere Verkehrsprojekte mit unseren Stahlschutzwänden in Dänemark absichern. Immer mehr Länder setzen bei der Absicherung ihrer Baustellen auf die bekannt gute Qualität der Berghaus-Stahlschutzwände.

Verkehrsabhängige Signalanlagen im Ausland

Immer mehr Länder setzen auf verkehrsabhängige Signalanlagen. In Deutschland sind sie längst Standard. Jetzt setzen sich diese auch in anderen Länder immer mehr durch. Die Vorteile dieser Technik liegen klar auf der Hand: Eine verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage kann wesentlich besser das Verkehrsaufkommen regeln als eine quartzgesteuerte Anlage.

Die Verkehrsströme nehmen immer mehr zu. Gerade an Baustellen kommt es immer wieder zu empfindlichen Störungen im Verkehrsfluss. Eine Lichtsignalanlage, die nicht in der Lage ist, auf sich ändernde Verkehrsflüsse zu reagieren, verstärkt das Problem noch weiter. Abhilfe kann hier nur eine verkehrsabhängig gesteuerte Lichtsignalanlage schaffen. Unsere mobilen Lichtsignalanlagen der Ty-

penreihe MPB 3000 und MPB 4000 sind für diese Fälle hervorragend geeignet.

Die MPB 3000 ist die mobile Anlage für Anwender, die reinen Einbahnwechselverkehr verkehrsabhängig regeln müssen. Äußerst einfach in Bedienung und Handhabung kann sie in Minutenschnelle an der Baustelle für Erleichterung der Verkehrssituation sorgen. Unsere MPB 4000 ist die mobile Anlage für Anwender, die auch mit der Regelung von Einmündungs- oder Kreuzungsverkehr befasst sind. Beide Anlagen können mit LED-Technik und den damit verbundenen Vorteilen ausgestattet werden. Gerne sind wir bereit, Ihnen beratend zur Seite zu stehen, wenn es um die Auswahl einer Anlage für Ihr Projekt geht. Fordern Sie Informationen oder ein kostenloses Angebot an.

Die Zahl der Lastwagen steigt

Die Zahl der Lkw hat seit 1992 um 45 Prozent auf 2,65 Millionen Lkw zugenommen. Zugleich stieg die Zahl der Sattelzugmaschinen um 60 Prozent auf knapp 178 000, die der Lkw-Anhänger um 84 Prozent auf 673 000. Die meisten Lkw sind in Nordrhein-Westfalen (19,2 Prozent) angemeldet.

Welche Markierung zählt?

Zu dieser Frage gilt grundsätzlich: Gelb sticht alle anderen Farben. Das bedeutet, dass jede weitere Straßenmarkierung in Baustellen dadurch aufgehoben wird. Die "Regelpläne" schreiben dies zwingend vor. Auf Autobahnen müssen die gelben Streifen zusätzlich durch reflektierende Knöpfe sichtbar gemacht werden, damit die Kennzeichnung auch bei Regen deutlich sichtbar bleibt. Es gibt zwar keine europaweit bindende Regelung. In den meisten Ländern ist jedoch eine gelbe Baustellenmarkierung üblich.

41. Deutscher Verkehrsgerichtstag

Der Arbeitskreis II hat mit überwältigender Mehrheit unter anderem folgende Empfehlung beschlossen: "Um Unfälle in Baustellenbereichen zu reduzieren, sollten nicht nur die Einhaltung der angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen, sondern auch die Einhaltung der bestehenden technischen Vorschriften und Richtlinien (z. B. Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) strenger überwacht werden. Außerdem sollten die Richtlinien daraufhin überprüft werden, ob nicht eine bessere Orientierung im Baustellenbereich erreicht werden kann."

Signalanlagen: Vielseitigkeit ist unsere Stärke

Wir bauen in ganz Deutschland mobile Kreuzungssignalanlagen auf, auch gerne mit Spezialunternehmen, den Verkehrsabsicherern vor Ort. Dies hat den großen Vorteil, dass diese Anlagen von ortsansässigen Unternehmen gewartet werden können, so dass die Behörden bei Störungen oder möglichen Umprogrammierungen direkt vor Ort sind und helfen können.

Unsere mobilen Kreuzungssignalanlagen können sich mit stationären Anlagen messen lassen. Sie sind umfassend gerüstet für:

- Koordination mit grüner Welle in Verbindung mit benachbarten Knotenpunkten über DCF-Uhr,
- Beeinflussung des ÖPNV, z. B. Busse oder Bahnen mittels Bahnkontakten, die uns zur Verfügung gestellt werden



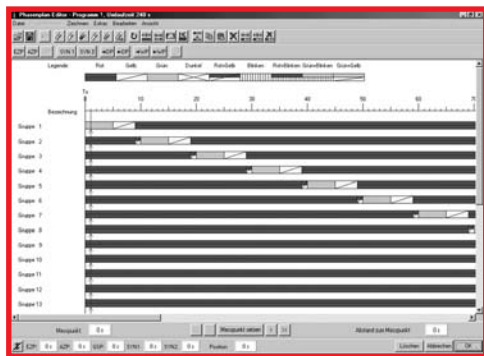
Auch ein Einsatzbereich unserer Anlagen!

Wir erstellen komfortable Programme für Sie

Zur Handhabung unserer transportablen Kreuzungs-Signalanlagen Typ EPB 6000 S, EPB 800, EPB 2400 und MPB 4000 erstellen wir komfortable Programme mit Ampel-Plan, Ampel-Win, Ampel-Sim und Ampel-Druck.

Mit diesen Programmen können Sie dann selber den Signalzeitenplan erstellen und Ihre Steuergeräte programmieren. Der zweite Weg: Sie lassen Ihre Ampelsteuerungen der oben genannten Anlagen fachgerecht durch uns programmieren. Dazu senden Sie uns Ihre Unterlagen und teilen Ihre Wünsche mit. Wir erstellen umgehend Signalzeitenpläne und Programmierung und schicken Ihnen diese per Post oder E-mail zurück.

Ampel-Plan, Grundmodul: Das neue Ampel-Plan-Programm wurde zur Erstellung von Signalzeitenplänen entwickelt. Mit diesem Programm können alle geforderten Unterlagen gemäß RiLSA erstellt werden. Dazu zählen Lagepläne (Vorgaben für Standardbaustellen), er-

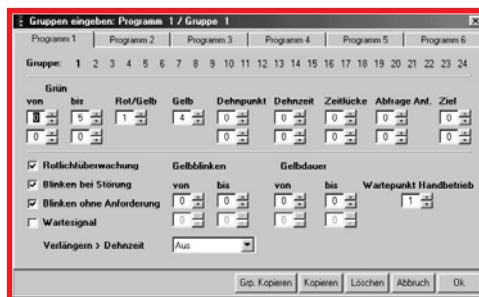


stellte Lagepläne aus anderen Grafikprogrammen (als BMP-Datei importierbar), Zwischenzeitberechnungen sowie grafische Signalzeitenpläne in Farbe oder Schwarz-Weiß. Bei der Erstellung der grafischen Signalzeitenpläne erfolgt eine

ständige Kontrolle auf Zwischenzeitverletzung und Konfliktüberwachung.

Erweiterungsmodul: Hiermit können die mit Ampel-Plan erstellten Signalzeitenunterlagen gleichzeitig als Programmierung für unsere transportablen Kreuzungs-Signalanlagen genutzt werden. Dazu werden die mit Ampel-Plan erstellten Signalzeitenunterlagen in das Ampel-Win-Programm extrahiert und mit diesem nach erfolgter Bearbeitung in die entsprechende Anlage übertragen. Damit können Signalzeitenplanung und Programmierung in einen Schritt zusammengefasst werden. Das Ampel-Plan-Programm läuft auf dem Betriebssystem Windows (ab Windows 95 B).

Ampel-Win: Mit dieser Software können Sie mit Hilfe eines Laptop oder PC die



Programmierung für unsere transportablen Kreuzungs-Signalanlagen voll verkehrsabhängig mit oder ohne Tageszeitprogrammen erstellen und in die entsprechenden Anlagen übertragen. Das Ampel-Win-Programm läuft auf dem Betriebssystem Windows (ab Windows 95 B).

Ampel-Sim: Das Ampel-Simulations-Programm wurde zum Test des erstellten Betriebsprogramms (ab Version 5.0) eingerichtet. Hiermit kann die Betriebsart "Festzeit mit verkehrsabhängigem Betrieb" simuliert werden. Es erleichtert die



Transportable Kreuzungs-Signalanlage

Überprüfung des von Ihnen erstellten Signalzeitenprogramms und lässt einen sofortigen Test der programmierten Signalphasenpläne jetzt auch ohne Steuergeräte am PC zu. Das Ampel-Simulations-Programm läuft auf dem Betriebssystem Windows (ab Windows 95 B).

Ampel-Druck: Das Ampel-Druck-Programm wurde zum Drucken des erstellten Betriebsprogramms (ab Version 5.0) entwickelt. Hiermit kann die Betriebsart "Festzeit mit verkehrsabhängigem Betrieb" gedruckt werden. Weiterhin können Sie auch Daten aus dem Steuergerät direkt mitschreiben und ausdrucken. Es eignet sich zum Ausdruck der Daten sowohl in Farbe als auch in Schwarz-Weiß. Das Ampel-Druck-Programm läuft auf dem Betriebssystem Windows (ab Windows 95 B).

Das Handy ist in jedem Falle tabu

Autofahrer dürfen während der Fahrt auf ihrem Handy keine Nachrichten oder Notizen lesen. Auf ein entsprechendes Urteil des Oberlandesgerichtes (OLG) Hamm (Az.: 2 Ss OWi 1005/02, rkr.) weist der Informationsdienst "Verkehrrecht aktuell" hin. Die Richter argumentierten, einem Autofahrer sei die Nutzung des Taschentelefon während der Fahrt generell untersagt.

Neuer geprüfter Akkuwagen

Alle Akkuwagen für die mobilen batteriebetriebenen Signalanlagen der Firma Peter Berghaus GmbH sind geprüft nach den Anforderungen der TL-LSA. Vorteile unserer neuen Akkuwagen sind: stapelbar, geringer Platzbedarf beim Transport, einfacheres Handling, geräumiger (daher Platz für Lade- oder Netzgerät), Halterung für Batterieumschaltelektronik, sehr gute Standsicherheit.

Der Schäfer und der Unternehmensberater

Zum Schmunzeln

Es war einmal ein Schäfer, der in einer einsamen Gegend seine Schafe hütete. Plötzlich tauchte in einer großen Staubwolke ein nagelneuer Jeep-Cherokee auf und hielt direkt neben ihm.

Der Fahrer des Jeeps, ein junger Mann im Brioni-Anzug, Cerutti-Schuhen, Ray-Ban-Sonnenbrille und einer YSL-Krawatte steigt aus und fragt ihn: "Wenn ich errate, wie viele Schafe Sie haben, bekomme ich dann eins?"

Der Schäfer schaut den jungen Mann an, dann seine friedlich grasenden Schafe und sagt ruhig: "In Ordnung." Der junge Mann parkt den Jeep, verbindet sein Notebook mit dem Handy, geht im Internet auf eine NASA-Seite, scannt die Gegend mit Hilfe seines GPS-Satelliten-Navigationssystems, öffnet eine Datenbank und 60 Excel-Tabellen mit einer Unmenge von Formeln. Schließlich

druckt er einen 150-seitigen Bericht auf seinem High-Tech-Minidruker, dreht sich zu dem Schäfer um und sagt: "Sie haben exakt 1586 Schafe."

Der Schäfer antwortet: "Das ist richtig, suchen Sie sich ein Schaf aus." Der junge Mann nimmt ein Tier und lädt es in seinen Jeep. Der Schäfer schaut ihm zu und sagt: "Wenn ich Ihren Beruf errate, geben Sie mir dann das Tier zurück?" Der junge Mann antwortet: "Klar, warum nicht?" Der Schäfer sagt: "Sie sind Unternehmensberater." "Das ist richtig", gibt sich der junge Mann erstaunt, "aber woher wussten Sie das?"

"Sehr einfach", sagt der Schäfer, "erstens kommen Sie hierher, obwohl Sie niemand gerufen hat. Zweitens wollen Sie ein Schaf als Bezahlung dafür, dass Sie mir etwas sagen, was ich ohnehin schon weiß und drittens haben Sie keine Ahnung von dem, was ich mache, denn Sie haben sich meinen Hund ausgesucht."

Informationen über transportable Schutzeinrichtungen

Quadro T3 / W4 erfüllt höchste Anforderungen

Die Forderung der ZTV-SA 97 sowie die Ergänzung des BMV-BW waren uns Ansporn für die Weiterentwicklung unserer Stahlschutzwände mit der Aufhaltestufe T3. Verkehrsführungen, bei denen eine T3/W4-Wand gefordert wird, gibt es genügend.

Der Hersteller bekommt in der „TL transportable Schutzeinrichtungen“ folgende Vorgaben genannt: Höhe mindestens 50 cm, Breite maximal 70 cm. In diesem Bereich kann er sich frei bewegen. In unserer „Denkfabrik“ dachten wir über die Einsatzbereiche nach. Welche Kriterien sind dort wichtig. Was kann ausschlaggebend sein, gerade diese Wand an einer vorgesehenen Baustelle einzusetzen. Wie kann diese Wand kostengünstig transportiert werden und vieles mehr.

Herausgekommen ist unsere STGW Quadro T3/W4! Am 13. und 14. März 2002 wurde der Test bei der L.I.E.R. vollzogen und mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen.

Jetzt können wir diese Schutzwand an vielen Stellen einsetzen, wo es bisher



Zwischen entgegengesetzten Verkehrsströmen ist bei einer 2:0-Verkehrsführung eine Schutzwand T3/W4 zwingend vorgeschrieben

auf dem Markt für transportable Schutzwände. Auch bei einer 2:0-Verkehrsführung wird eine Schutzeinrichtung mit der Aufhaltestufe T3 und dem Wirkungsbereich W4 gefordert. Die sehr engen Platzverhältnisse machten es bisher jedoch oft unmöglich, hier eine sichere Verkehrsführung mit einer Schutzwand zu gewährleisten, da in den meisten Fällen eine Wand mit 70 cm Fußbreite nicht in den Bastellenquerschnitt hinein passte. Zur Trennung des Gegenverkehrs auf einer vielbefahrenen Autobahn mit hohem Lkw-Anteil werden teilweise leider immer noch ein paar leicht verschiebbare Leitschienen aufgestellt oder - noch schlimmer - nur eine doppelte Reihe Markierungsfolie oder -nägel aufgeklebt. Unfälle in diesen Verkehrsführungen (sogar mit Todesfolge) sind nicht auszuschließen. Hiermit kann jetzt Schluss gemacht werden. Denn dort, wo eine Leitschiene liegt oder eine doppelte Markierungsreihe Platz haben, können Sie ab jetzt unsere STGW Quadro T3/W4 aufstellen und mit beruhigtem Gefühl den Verkehr fließen lassen. Eine sichere Verkehrsführung im Baustellenbereich sollte immer an erster Stelle stehen.

Vergessen wir den Arbeiter an der Baustelle nicht. Auch hier wurde und wird leider immer noch zu wenig für dessen Sicherheit getan. Oft sieht man am rechten Rand eine Bakenreihe stehen und dahinter laufen und arbeiten die Beton- und Strassenbauarbeiter und fühlen sich in „Sicherheit“. Links neben der Bakenreihe fahren die oft übermüdeten Lkw-Fahrer in ihren schweren Fahrzeugen mit 80 km/h, nur wenige cm von den Bauarbeitern getrennt. Hier sollte ein generelles Umdenken stattfinden.

Eine stabile Trennung zwischen Fahrbahn und Baustelle sollte in der Praxis einen festen Platz finden und immer angewandt werden. Die Möglichkeit hierzu haben wir nicht zuletzt mit unserer STGW Quadro T3/W4 geschaffen. Ein Platzproblem darf keine Ausrede sein. Nehmen Sie den Begriff „Sicherheit“ ernst. Wir tun dies schon lange und haben es mit der Konstruktion unserer STGW Quadro T3/W4 wieder einmal bewiesen.



Übergang von STGW Quadro T3/W4 nach STGW Duo 4

Probleme mit anderen Wänden gab. Warum? Weil wir in unsere Überlegungen die Problematik auf den Straßen mit einbezogen haben. Es ist immer wieder ein Problem, einen ausreichenden Querschnitt für die Behelfsfahrbahnen im Baustellenbereich zu erzielen. Jeder Zentimeter, der hier eingespart werden kann, ist hilfreich und dient der besseren und sichereren Verkehrsführung. Deshalb hat unsere STGW Quadro T3/W4 lediglich eine Fußbreite von 40 cm und eine planungsrelevante Breite von 38 cm. Es ist somit möglich, im Verschwenkungsbereich diese Wand aufzustellen und, wie in der ZTV-SA gefordert, mindestens 12 Meter auf der Geraden weiterzuführen, ohne den Fahrbahnquerschnitt einzuengen! Allein diese Möglichkeit macht unsere Stahlschutzwand STGW Quadro T3/W4 schon zu einer Innovation

HARRY'S KOLUMNE

Europa wird immer größer

Die Märkte öffnen sich, die Möglichkeiten zu expandieren sind gegeben. Straßen gibt es in jedem Land. Das Verkehrsaufkommen steigt ständig, die Anforderungen an die Sicherheit werden immer höher. Aus negativen Erfahrungen hat man gelernt. Schwere Unfälle auf Autobahnen und insbesondere im Tunnelbereich erfordern ein Umdenken. Baustellen die vor kurzem noch mit Baken abgesichert wurden, bekommen nun eine Stahlschutzwand zur Sicherung von Gegenverkehr und Baustelle.

Wir haben einen Schritt über die nicht mehr vorhandene Grenze nach Österreich gewagt und dort mit einem Partner, der Firma Johann Wieser aus Salzburg, die ersten Aufträge mit Stahlschutzwänden realisiert.

Auf der A 10 Urstein, nahe Salzburg, wurde für eine Betondeckensanierung unsere Stahlschutzwand STGW 4200 eingesetzt. Hier zeigte es sich, dass wir durch unsere langjährige Erfahrung



Gegenverkehrstrennung mit der STGW 4200 auf österreichischen Autobahnen

ein ausgeklügeltes Logistik-System aufgebaut haben, das selbst für große Entfernungen einen wettbewerbsfähigen Preis zulässt. Das eingespielte Team unserer Monteure überzeugte unseren Auftraggeber und das zuständige Autobahnamt vor Ort. Unsere Logistik sorgte dafür, dass immer ein beladenes Fahrzeug bereit stand, um

die vormontierten, teils 16-m-Elemente abzuladen und sofort am richtigen Platz aufzustellen. Und dies in einer atemberaubenden Schnelligkeit unter Berücksichtigung aller Sicherheitsvorschriften.

Der Einstig in Österreich war geschafft. Sowohl wir als auch unser Auftraggeber und das zuständige Amt waren hoch zufrieden. Dies war der Start für neue Objekte in diesem Land der vielen Brücken und noch mehr Tunnels. Sicherheit kann nur dort gewährleistet werden, wo auch Vorkehrungen dazu getroffen werden. Auf der A 13, der Autobahn zum Brenner, gibt es den Berg-Isel-Tunnel. Dieser sollte renoviert werden. Die Vorgabe war: kurze Bauzeit bei zwei zweispurigen Röhren (eine je Fahrtrichtung).

Die Sicherheit stand an erster Stelle. Wir wurden gefragt ob wir es schaffen in diesen Tunnels eine Stahlschutzwand aufzustellen. Die geringe Höhe schränkt dort die Arbeit mit Kranwagen erheblich ein. Es durfte nur eine Spur gesperrt werden. Die Zeitvorgabe umfasste nur wenige Stunden in der Nacht von Freitag auf Samstag. Wir akzeptierten diese Bedingungen.

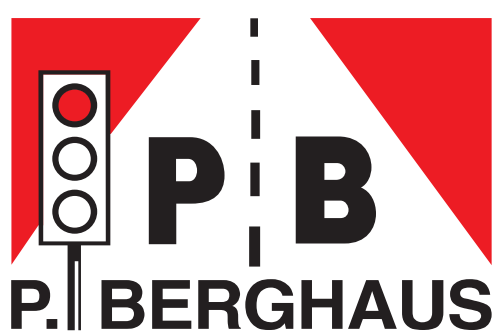
Zwischen Baustellenbereich und fließendem Verkehr wurde unsere STGW Quadro T3 termingerecht innerhalb einer zeitlich beschränkten Nacht aufgebaut. Der spätere Abbau war ebenfalls begrenzt. Wir konnten in beiden Fällen die vorgegebenen Zeiten unterschreiten.

Dies sind zwei Maßnahmen aus dem Alpenland, die zeigen sollen, dass nichts unmöglich ist, und schon gar nicht für unsere Stahlbauabteilung AVS in Mellingen.

Falls Sie aussergewöhnliche Maßnahmen haben, die abgesichert werden müssen, fragen Sie uns. Wir sind gerne bereit, Ihnen bei der Lösung mit Rat und Tat zu helfen.



Bei der umfangreichen Baustelle im Berg-Isel-Tunnel wurden alle Vorgaben erfüllt



Peter Berghaus GmbH

Verkehrstechnik · Lichtinnovationen

Herrenhöhe 6 · 51515 Kürten-Herweg · Ruf 0 22 07 / 96 77- 0 · Fax 0 22 07 / 96 77- 80

www.berghaus-signalbau.de · mail@berghaus-signalbau.de